REPORTING VV-FONDS per 31.03.2020

Sehr geehrte Mandanten,

durch die Corona-Pandemie sowie den Ölkrieg zwischen den Saudis und Russland kam es im 1. Quartal 2020 an den globalen Kapitalmärkten zu einem, in seiner zeitlichen Dynamik beispiellosen Crash. Aktienindices brachen weltweit innerhalb eines Monats um rd. -40% ein. Derzeit fragen sich die Investoren, wann die Kurve der Neuinfektionen abflacht und auf welchem Niveau die Kapitalmärkte einen nachhaltigen Boden ausbilden. Bewährte VV-Fonds konnten einen Großteil des Crashs abfedern und die temporären Verluste teils erheblich reduzieren. Wir haben Ihnen in diesem Reporting wieder die wesentlichen Details zu den Kapitalmärkten und den VV-Fonds zusammengestellt.

Das Reporting informiert Sie zu folgenden Themen:

1. **Musterdepots mit Kapital-schützend gemanagten Vermögensverwaltungs-Fonds („VV-Fonds“)**
2. **Aktuelle Aussichten an den Kapitalmärkten**
3. **Hinweise zu einzelnen VV-Fonds**
4. **Aktuelle Performance-Tabelle ausgewählter VV-Fonds**

1. VV-Fonds-Musterdepots

Muster-Depots		31.03.2020	Performance				
VV-Fonds	WKN	Anteil	2020	2019	2018	2017	2016
Ausgewogen							
PENSION.INVEST Plus	A2AQZY	10,00%	-3,19%	3,23%	-10,58%	4,51%	
COMGEST Growth Gl. Flex	A2DUQ4	10,00%	6,50%	11,99%	2,63%	6,50%	
Interportfolio IP Blue	A2DS3C	10,00%	-12,41%	7,01%	24,22%	-0,10%	
DJE Zins & Dividende	A1C7Y8	10,00%	-5,42%	10,70%	-4,60%	4,89%	4,34%
Flossbach v. Storch Balanced	A0M43W	10,00%	-9,40%	16,87%	-6,05%	5,25%	6,63%
MFS Meridian Prudent Capital	A2DHBN	10,00%	0,68%	15,08%	3,84%	-1,20%	0,20%
BB Global Macro Fund	A1CW3N	10,00%	-13,04%	6,97%	-2,76%	2,90%	3,67%
M+W Privat ("Goldfonds")	A0LEXD	10,00%	-14,73%	36,79%	-6,41%	-8,35%	26,02%
SPSW Global Multi Asset Sel.	A1WZ2J	10,00%	-18,18%	13,84%	-13,48%	15,00%	7,18%
TBF Global Income	A1JUV7	10,00%	-11,40%	7,96%	-6,30%	5,87%	10,44%
		100,00%					

*Mit dem **ausgewogenen** Musterdepot wird langfristig eine durchschnittliche **Ziel-Rendite von 3 bis 5% pro Jahr** angestrebt. Die durchschnittliche Risikoschwankung (Volatilität) soll erheblich unter der an den Aktienmärkten liegen.*

Muster-Depots		31.03.2020	Performance				
VV-Fonds	WKN	Anteil	2020	2019	2018	2017	2016
Dynamisch							
PENSION.INVEST Plus	A2AQZY	10,00%	-3,19%	3,23%	-10,58%	4,51%	
ACATIS GANÉ Value Event	A0X754	10,00%	-16,60%	18,33%	-0,42%	8,88%	2,53%
COMGEST Growth Global flex	A2DUQ4	10,00%	6,50%	11,99%	2,63%	6,50%	
Frankfurter Aktienfonds f. St.	A0M8HD	10,00%	-23,29%	7,83%	-12,81%	14,04%	6,20%
FU Fonds Multi Asset	A0Q5MD	10,00%	-6,85%	10,27%	-3,09%	18,59%	4,83%
MainFirst Global Equities	A1KCCM	10,00%	-9,21%	18,16%	-9,16%	38,12%	-7,17%
FvS Multiple Opportunities	A0M430	10,00%	-7,81%	20,42%	-5,06%	6,20%	5,01%
M & W Privat ("Goldfonds")	A0LEXD	10,00%	-14,73%	36,79%	-6,41%	-8,35%	26,02%
MFS Meridian Prudent Wealth	A1H6RT	10,00%	2,61%	15,89%	4,05%	2,83%	2,37%
QUANTEX Global Value	A14VGZ	10,00%	-17,29%	19,84%	-0,08%	13,48%	11,18%
		100,00%					

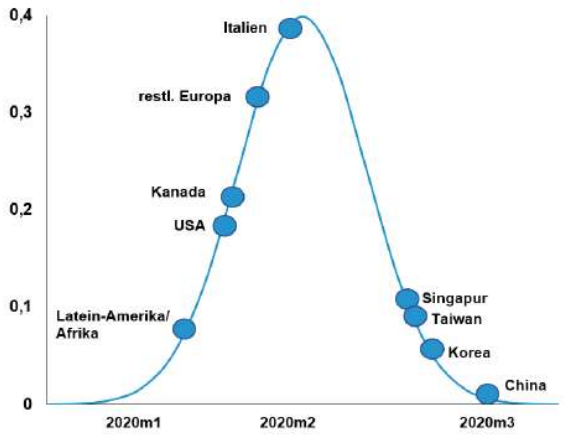
*Mit dem **dynamischen** Musterdepot wird langfristig eine durchschnittliche **Ziel-Rendite von 5 bis 9% pro Jahr** angestrebt. Die durchschnittliche Risikoschwankung (Volatilität) soll deutlich unter der an den Aktienmärkten liegen.*

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

2. Aktuelle Situation und Aussichten an den Kapitalmärkten

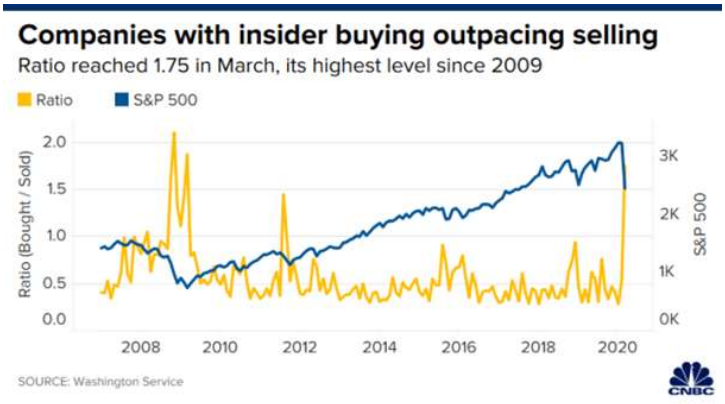
Unser Leben hat sich mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie auf eine Art und Weise geändert, wie man es sich vor kurzem nicht hätte ausmalen können. Die Kapitalmärkte spiegeln dies durch massive Rücksetzer, welche man in dieser Schnelligkeit nie gesehen hat. Noch unmittelbar zuvor goutierten die Börsen die Stufe-1-Vereinbarung zwischen China und USA mit neuen **Rekordständen Mitte Februar**. Der Deutsche Aktienindex DAX stürzte nur **wenige Tage später von 13.795 auf 8.255 (-40,15%)** – aktuell bewegt sich das deutsche Aktienbarometer bei etwa 9.800 Punkten. Derweil schwanken Aktienanleger zwischen der Hoffnung auf Wirtschaftserholung und der Angst vor einer zweiten Verkaufswelle. **Wie geht es weiter an den Märkten?** Es gibt für die Aktienmärkte aktuell noch zwei große Unsicherheiten. Erstens wie schnell wir sich die Pandemie in den USA ausbreiten und zweitens wann werden die Kontaktsperren wieder aufgehoben. Ermutigend ist, dass sich China auf dem Weg zur Normalität befindet, auch wenn man Beschönigungen durchaus einkalkulieren muss. Gemessen an der Auslastung des Schiffsverkehrs, der Stahlproduktion oder dem Kohleverbrauch soll die chinesische Wirtschaft schätzungsweise wieder rund 80 Prozent ihres Normalzustands erreicht haben. Wir gehen deshalb davon aus, dass in den nächsten Wochen auch in Europa ein erster zaghafter Normalisierungsprozess beginnt. Die Abwägung ist für die Regierungen extrem schwierig, da sie zwischen Menschenleben und wirtschaftlichen Existenzen entscheiden müssen. Am Ende dürfte aber die Erkenntnis stehen, dass die Rettung von ein paar tausend Menschenleben mehr, nicht die Zerstörung der wirtschaftlichen Existenz von Millionen rechtfertigt. Zwar erwartet der Sachverständigenrat Bundesregierung durch die Auswirkungen des Coronavirus einen **harten wirtschaftlichen Einbruch, aber keinen völligen Absturz**. In ihrem Basisszenario rechnen die Wirtschaftsweisen mit einer Normalisierung der Lage über den Sommer hinweg, sofern die Maßnahmen zur Virus-Eindämmung rasch greifen.

Abnahme der Corona-Neuinfektionen in Ländern mit konsequenten Maßnahmen (Time-lag).



Quelle: Finanzwoche Nr. 6 - 26.03.2020

Die Unternehmenswelt könnte nach Corona anders aussehen als zuvor. Diese „Grippe"- Pandemie wird aber irgendwann aus den Medien verschwinden. Auch wenn die **Kursverluste der VV-Fonds deutlich geringer sind, als die der Aktienmärkte, so sind sie im Moment auf jeden Fall schmerzhaft**. Wir wissen nicht, wie weit die Börsen fallen werden, oder ob wir die Tiefs schon gesehen haben. Aber eines wissen wir: Es gibt eine Vielzahl an hervorragenden Unternehmen, die deutlich unter ihrem fairen Wert notieren und nach der Krise stärker sein werden als zuvor. **Die Weltwirtschaft erleidet temporär markante Schäden, aber sie scheitert nicht an COVID19!** Nun nimmt die Börse wirtschaftliche Entwicklungen in der Regel vorweg. Larry Fink, der Chef des weltweit größten Vermögensverwalter **BlackRock hat hierzu folgende Meinung:** *„Anlegern, die ihre Augen nicht auf den wackeligen Boden unter unseren Füßen richten, sondern auf den Horizont, bieten sich an den Märkten jetzt enorme Chancen."*



Als Lichtblick wird derzeit folgendes gesehen: Dem Datenanbieter 21Q Research zufolge wurden in den ersten beiden März-Wochen 4.5-mal mehr Aktien von Firmenlenkern („Insidern") gekauft als verkauft. Bloomberg registrierte bis zu diesem Zeitpunkt weltweit ein Gesamtvolumen an Insiderkäufen von EUR 86.6 Mio. – der höchste Wert seit 2008 (siehe Grafik). In Europa haben Insider im März bis dato Aktien im Wert von EUR 20.6 Mio. gekauft. Selbst in den am schlimmsten betroffenen Ländern wie Italien und Spanien greifen die Unternehmensvorstände derzeit zu - auf der iberischen Halbinsel liegt das Verhältnis von

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

Käufen zu Verkäufen bei sagenhaften 100:1. Das ist beeindruckend. Natürlich wissen auch die Unternehmensbosse nicht, wo genau die Aktienkurse ihre Talfahrt stoppen werden. Aber sie verfügen über beste Voraussetzungen, um das Erholungspotenzial auf Sicht von 12 bis 24 Monaten abschätzen zu können. Und genau darum geht es. Erkenntnisse der Verhaltensökonomik zeigen, dass Anleger leider oft Gefahr laufen, Umstände der Gegenwart und Erkenntnisse aus der kürzeren Vergangenheit (positive wie negative) stärker zu gewichten und in die Zukunft fortzuschreiben. Genau dies hat sich in der Vergangenheit meist als Trugschluss erwiesen. Sehr wahrscheinlich stellt sich eine Orientierung an den „Insidern/Firmenlenkern" mittel- bis längerfristig als die erfolgreichere Strategie dar.

Dr. Bert Flossbach sagt folgendes:" *Während der jüngsten Marktturbulenzen sind auch Aktien von erstklassigen Unternehmen gefallen, die sogar von der aktuellen Situation profitieren könnten.* ***Wenn andere das Kind mit dem Bade ausschütten, dann fangen wir es auf.*** *Wir bevorzugen Geschäftsmodelle, die robust sind. Wir fokussieren uns auf Unternehmen mit starken Bilanzen und meiden vor allem Firmen mit einer hohen Verschuldung.* ***Die Vermögenspreisinflation****, die bei uns in den vergangenen Jahren vor allem auf dem Immobilienmarkt zu sehen war,* ***dürfte nun auch den Aktienmarkt erreichen. Es ist wichtig, vor lauter Virusangst die wichtigen strategischen Entscheidungen – und damit auch den Fokus auf Sachwerte in einem diversifizierten Portfolio – nicht aus dem Blick zu verlieren****".*

Auch die Investorenlegende Warren Buffett bleibt cool und sieht die Krise als Möglichkeit, "attraktive Schnäppchen" zu ergattern. Buffetts Credo, für gute Firmen einen günstigen Preis zu bezahlen, lässt sich nun umsetzen und an finanziellen Mitteln fehlt es dem "Orakel aus Omaha" wahrlich nicht. Seine Gruppe Berkshire Hathaway verfügt derzeit über finanzielle Mittel in Rekordhöhe von 128 Milliarden US-Dollar. Buffett gehört eindeutig nicht in die Kategorie der Weltuntergangs-Propheten. **So glaubt er zwar auch, dass die Pandemie den Fortschritt in den USA und weltweit unterbrechen könnte. "*Doch den Fortschritt des Landes oder der Welt wird es nicht aufhalten können*",** so der 89-Jährige in einem Interview mit Yahoo!. Insider erwarten deshalb, dass er in den kommenden Wochen 50 bis 80 Milliarden US-Dollar investieren wird.

FAZIT:

Nebst den vielen Unklarheiten wird es nur eine Klarheit geben, die zeitlos sein dürfte: Die Märkte werden ihren Tiefstpunkt erreicht haben, bevor die Pandemie überwunden sein wird und bevor die wirtschaftlichen Auswirkungen/Schäden ermessen werden können. Unser Rat ist deshalb: Ruhe bewahren und sich von den täglichen Schwankungen an den Märkten nicht aus der Fassung bringen lassen. Die Börsen befinden sich nun möglicherweise in einem Prozess der Bodenbildung; aber es ist unmöglich zu sagen, wann genau der Tiefpunkt erreicht ist. Doch die Erfahrung aus der Geschichte zeigt: Von Krisen ausgelöste Panikwellen an den Börsen bieten immer auch Kaufchancen, dann nämlich, wenn Investoren aus Angst ihr Portfolio wahllos liquidieren. Dem Aktienmarkt wird nach Ende der Pandemie 4 Dinge helfen: die bis dato gigantischste Liquiditätswelle der Welt, eine Welt ohne Zinsen, massive wirtschaftliche Nachholeffekte, sowie Konjunkturpakete rund um die Welt.

Aufwärtsbewegungen sind immer stärker als Abwärtsbewegungen und haben langfristig für Ertrag gesorgt

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

3. Hinweise zu einzelnen VV-Fonds

VV-Fonds im 1. Quartal 2020

PENSION.INVEST Plus®:

Der Multi-Manager-Fonds war bereits im Februar vergleichsweise konservativ ausgerichtet, da eine technische Korrektur an den Aktienmärkten überfällig war. Mit Beginn des dynamischen Crashs wurden peu á peu Zielfonds verkauft und anteilige Absicherungen integriert. Zudem hat sich die Gold-Quote von rd. 13% stabilisierend ausgewirkt. Vorerst bleiben wir noch konservativ positioniert, haben aber an sehr schwachen Tagen mit ersten vorsichtigen Zukäufen begonnen. Sobald es vertretbar ist, planen wir die Absicherungen Schritt für Schritt zu lösen und weitere Zukäufe zu tätigen. Mit Blick auf die gigantischen monetären Maßnahmen der Notenbanken und Staaten (mehrere Billionen USD/Euro) dürfte es mittelfristig zu dynamischen Wertsteigerungen kommen, die wir dann bestmöglich nutzen möchten.

Der Verlust im Q1-2020 konnte durch das aktive Risikomanagement auf moderate -3,2% begrenzt werden.

Flossbach von Storch Multiple Opportunities:

Das Fondsmanagement dieses langjährig bewährten Flaggschiffes setzt bekanntermaßen auf markenstarke Qualitätsaktien („Nestle & Co."). Die üblichen Schwankungen an den Aktienmärkten werden meist antizyklisch genutzt, indem die Aktienquote in positiven Phasen peu á peu bis auf ca. 60% reduziert und in schwachen Phasen wieder auf bis zu ca. 80% angehoben wird. Zudem ist eine Gold-Quote von rd. 10% integriert.

Im Februar 2020 hat das Fondsmanagement die Aktienquote (wie üblich) auf rd. 60% gesenkt. Mit Ausbruch der Corona-Krise wurde die Quote weiter reduziert. Zudem wurden anteilige Absicherungen integriert, was bei Flossbach vergleichsweise selten geschieht. **Hierdurch konnte ein Großteil der Kurseinbrüche im Fonds vermieden werden.** Gleichzeitig hat Flossbach begonnen, zu sehr tiefen Preisen ausgewählte Aktien zuzukaufen. Die aktuelle Brutto-Aktienquote (ohne Absicherungen) liegt im Moment bei 69%. Die Absicherungsquote lag am 31.03.2020 bei ca. 40% - **hieraus ergibt sich momentan eine Netto-Aktienquote von nur 29%.**

Hierdurch konnte der Verlust im ersten Quartal auf -7,8% begrenzt werden.

FU Multi Asset Fonds:

Der dynamische Fonds investiert meist schwerpunktmäßig in Aktien aus den Regionen USA und Europa. Das „pro-zyklisch" funktionierende Risikomanagement soll vor größeren Verlusten bestmöglich schützen.

Im Verlauf des dynamischen Crashs wurden Absicherungen integriert und die Netto-Aktienquote rasch gesenkt. **Per 01.04.2020** liegt die Brutto-Aktienquote bei 85% - durch eine hohe Absicherung **liegt die Netto-Aktienquote in etwa bei 0%** (Hinweis: Die Wertentwicklung der Absicherung per Futures kann von der Wertentwicklung des Aktienportfolios abweichen, so dass sich trotz „Voll-Absicherung" anteilige Schwankungen ergeben können). Der US-$-Anteil im Portfolio liegt per 01.04.2020 bei rd. 50% und ist im Moment nicht währungsgesichert.

Hierdurch konnte der Verlust im ersten Quartal auf -6,85% begrenzt werden.

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

MFS Meridian Prudent Wealth:
Das Fondsmanagement ist seit mehreren Jahren mit Blick auf die globalen Verschuldungsquoten vergleichsweise vorsichtig positioniert (Mindestaktienquote von ca. 50% + anteilige Absicherungen für starke Einbrüche mittels Put-Optionen). Diese konservative Ausrichtung hat sich im Corona-Crash bezahlt gemacht.
Der Fonds hat im ersten Qu. 2020 hervorragend performt und mit +2,61% sogar positiv abgeschlossen!

SPSW WHC Global Discovery:
Das Fondsmanagement investiert primär in volatile zyklische Aktien (Schwerpunkt: Europa). Hierdurch konnten in den letzten Jahren teils sehr gute Wertzuwächse erzielt werden. Dieses Aktiensegment wurde im aktuellen Crash jedoch deutlich belastet – zahlreiche Einzelwerte verloren mehr als -50%. In diesem sehr anspruchsvollen Umfeld konnte Fondsmanager Markus Wedel das Minus des Fonds nur auf **-24%** begrenzen.

COMGEST Growth Global flex:
Das Fondsmanagement investiert in qualitätsgeprüfte Growth-Aktien, die sich vor allem seit 2018 durch eine vergleichsweise konstante Performance und niedrigere Risikoschwankungen bewährt haben. Zudem soll ein computergesteuertes Risiko-Management-Tool für reduzierte Volatilitäten und Anteilspreis-Rückgänge sorgen.
Der Verlust im ersten Quartal 2020 konnte auf -7,68% begrenzt werden.

M+W Privat („Gold-Fonds"):
Wie Sie wissen, empfehlen wir stets „Gold" mit einer Quote von mind. 10% in Ihr Privatvermögen zu integrieren. Der M&W PRIVAT investiert primär in Gold und Silber sowie Minenaktien.
Mit Blick auf die monetären Maßnahmen der Notenbanken und Staaten erhöht sich die globale Verschuldung durch die Corona-Krise in nie dagewesenem Ausmaß! Wir gehen davon aus, dass dies längerfristig zu deutlichen Preissteigerungen bei Edelmetallen führen wird, auch wenn der M & W PRIVAT im ersten Quartal 2020 ein eher überraschendes Minus von -15,5% verzeichnete. Hintergrund ist, dass Minenaktien auch unter Druck gerieten und in solch ausgeprägten Panikphasen der Börsen alles verkauft wird (auch Staatsanleihen und Gold) – man spricht von sogenannten Zwangsliquidationen – oftmals handelt es sich dabei um HedgeFonds, die zum Verkauf gezwungen werden, weil deren Kreditlinien gekürzt werden. Dann wird undifferenziert alles verkauft.

ACATIS GANÉ Value Event:
Der langjährig sehr erfolgreiche Mischfonds hat im Q1-2020 seine Aktienquote nicht reduziert, sondern mit Blick auf die günstigen Bewertungen in der Krise antizyklisch von 67% auf 83% aufgestockt. Daneben haben norwegische Kronen-Geldmarktersatzanleihen der KfW und EIB (höchster Bonitätsstufe), die währungsseitig im Monatsverlauf überraschend temporär einen nachhaltigen Rücksetzer verzeichnet. Insgesamt ergab sich im ersten Quartal 2020 ein Minus von -15,91%.

Interportfolio IP Blue:
Fondsmanager Lars Rosenfeld hat im ersten Quartal 2020 etwas mehr Risiko als in 2019 zugelassen, um die Performance anteilig zu erhöhen. Der abrupte Corona-Crash hat ihn daher *auf dem falschen Fuß erwischt* und bislang zu etwas höheren Verlustbeiträgen geführt, als erwartet. Der Verlust im ersten Quartal 2020 beträgt somit -12,41%.

QUANTEX Global Value:
Der von Peter Frech (Zürich) dynamisch gemanagte Aktienfonds (ohne separates Risikomanagement-Tool) konnte das extrem anspruchsvolle erste Quartal vergleichsweise gut abschließen. Sein primärer Fokus auf die Qualität der Bilanzen zahlt sich bislang auch im Corona-Crash aus. Der Verlust im ersten Quartal 2020 beträgt -17,55%.

Herzliche Grüße, 06.04.2020

Oliver Huber & Matthias Helfesrieder
www.fonds-invest.de www.das-sichere-depot.de
www.invita-invest.de www.invita-invest.de

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

P.S.: Investmentfonds können Sie über uns ohne Ausgabeaufschläge erwerben (Privat- & Betriebsvermögen - inkl. Sparpläne). *Dies gilt* ***für alle Fondskäufe und Fonds-Sparpläne*** *(Privat- & Betriebsvermögen), die über die jeweilige Depotbank zum „Netto-Preis“ erhältlich sind. Sie können Ihre gesamten Fondsbestände kostenfrei auf Ihr von uns betreutes Depot übertragen und somit optimale Konditionen nutzen. Zusätzlich erhalten Sie detaillierte Berichterstattungen (Online-Zugang zu Ihrem Depot, mtl. Vermögensübersicht, Quartalsbericht, Fonds-Reporting) und wertvolle Informationen zu Fonds mit Kapital schützendem Management („VV-Fonds“) - unserer langjährigen Kernkompetenz.*

Anhang: PERFORMANCE-TABELLE ausgewählter Investmentfonds

Ausgewogene VV-Fonds

ETHNA AKTIV

im Jahr 2011	-1,86 %
im Jahr 2012	10,02 %
im Jahr 2013	5,40 %
im Jahr 2014	7,65 %
im Jahr 2015	-0,11 %
im Jahr 2016	-4,73 %
im Jahr 2017	5,98 %
im Jahr 2018	-7,31 %
im Jahr 2019	10,43 %
im Jahr 2020	-7,74 %

Stand: 31.03.2020

Steuerfreie Altbestände sind u. E. haltenswert. Entwicklung weiter beobachten.

CARMIGNAC PATRIMOINE

im Jahr 2011	-0,76 %
im Jahr 2012	5,42 %
im Jahr 2013	3,53 %
im Jahr 2014	8,81 %
im Jahr 2015	0,72 %
im Jahr 2016	3,88 %
im Jahr 2017	0,09 %
im Jahr 2018	-11,29 %
im Jahr 2019	10,55 %
im Jahr 2020	-6,23 %

Stand: 31.03.2020

Steuerfreie Altbestände sind u. E. haltenswert. Entwicklung weiter beobachten.

SPSW GLOBAL MULTI ASSET SELECT

im Jahr 2013	2,52 %
im Jahr 2014	11,22 %
im Jahr 2015	23,01 %
im Jahr 2016	7,18 %
im Jahr 2017	15,00 %
im Jahr 2018	-13,48 %
im Jahr 2019	13,84 %
im Jahr 2020	-18,18 %

Stand: 31.03.2020

PENSION INVEST PLUS

im Jahr 2017	4,51 %
im Jahr 2018	-10,58 %
im Jahr 2019	3,23 %
im Jahr 2020	-3,19 %

Stand: 31.03.2020

Siehe „Hinweise zu einzelnen VV-Fonds“

FRANKFURTER STIFTUNGSFONDS

im Jahr 2017	2,43 %
im Jahr 2018	-6,45 %
im Jahr 2019	-0,77 %
im Jahr 2020	-12,78 %

Stand: 31.03.2020

DJE ZINS & DIVIDENDE

im Jahr 2011	-4,00 %
im Jahr 2012	11,00 %
im Jahr 2013	6,26 %
im Jahr 2014	9,47 %
im Jahr 2015	14,06 %
im Jahr 2016	4,34 %
im Jahr 2017	4,89 %
im Jahr 2018	-4,60 %
im Jahr 2019	10,70 %
im Jahr 2020	-5,42 %

Stand: 31.03.2020

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

Dynamische VV-Fonds

FLOSSBACH VON STORCH MULTIPLE OPPORTUNITIES (A0M430)

im Jahr 2011	7,37 %
im Jahr 2012	14,40 %
im Jahr 2013	8,94 %
im Jahr 2014	12,57 %
im Jahr 2015	8,67 %
im Jahr 2016	5,01 %
im Jahr 2017	6,20 %
im Jahr 2018	-5,06 %
im Jahr 2019	20,42 %
im Jahr 2020	-7,81 %

Stand: 31.03.2020

ETHNA DYNAMISCH (A0YBKZ)

im Jahr 2011	-2,53 %
im Jahr 2012	7,21 %
im Jahr 2013	11,92 %
im Jahr 2014	8,68 %
im Jahr 2015	2,32 %
im Jahr 2016	0,04 %
im Jahr 2017	8,32 %
im Jahr 2018	-7,64 %
im Jahr 2019	11,05 %
im Jahr 2020	-9,41 %

Stand: 31.03.2020

FRANKFURTER AKTIENFONDS FÜR STIFTUNGEN (A0M8HD)

im Jahr 2011	15,82 %
im Jahr 2012	16,00 %
im Jahr 2013	13,26 %
im Jahr 2014	1,83 %
im Jahr 2015	16,58 %
im Jahr 2016	6,20 %
im Jahr 2017	14,04 %
im Jahr 2018	-12,81 %
im Jahr 2019	7,83 %
im Jahr 2020	-23,29 %

Stand: 31.03.2020

WHC GLOBAL DISCOVERY (A0YJMG)

im Jahr 2011	-0,57 %
im Jahr 2012	12,69 %
im Jahr 2013	14,38 %
im Jahr 2014	11,62 %
im Jahr 2015	14,93 %
im Jahr 2016	8,68 %
im Jahr 2017	18,38 %
im Jahr 2018	-15,43 %
im Jahr 2019	11,90 %
im Jahr 2020	-25,27 %

Stand: 31.03.2020

ACATIS GANÉ VALUE EVENT (A0X754)

im Jahr 2011	1,99 %
im Jahr 2012	13,22 %
im Jahr 2013	8,42 %
im Jahr 2014	7,44 %
im Jahr 2015	6,48 %
im Jahr 2016	2,53 %
im Jahr 2017	8,88 %
im Jahr 2018	-0,42 %
im Jahr 2019	18,33 %
im Jahr 2020	-16,60 %

Stand: 31.03.2020

ACATIS DATINI VALUEFLEX (A1H72F)

im Jahr 2011	-26,23 %
im Jahr 2012	24,99 %
im Jahr 2013	32,70 %
im Jahr 2014	16,26 %
im Jahr 2015	1,50 %
im Jahr 2016	19,32 %
im Jahr 2017	41,83 %
im Jahr 2018	-23,05 %
im Jahr 2019	27,00 %
im Jahr 2020	-13,43 %

Stand: 31.03.2020

LOYS GLOBAL MH (A0H08U)

im Jahr 2011	-8,87 %
im Jahr 2012	11,83 %
im Jahr 2013	13,54 %
im Jahr 2014	1,15 %
im Jahr 2015	12,90 %
im Jahr 2016	19,94 %
im Jahr 2017	19,73 %
im Jahr 2018	-19,85 %
im Jahr 2019	21,11 %
im Jahr 2020	-29,58 %

Stand: 31.03.2020

Manager Dr. Bruns ist nach wie vor größter Einzelinvestor im Fonds.

MAIN-FIRST GLOBAL EQUITIES (A1KCCM)

im Jahr 2013	11,14 %
im Jahr 2014	13,41 %
im Jahr 2015	33,88 %
im Jahr 2016	-7,17 %
im Jahr 2017	38,12 %
im Jahr 2018	-9,16 %
im Jahr 2019	18,16 %
im Jahr 2020	-9,21 %

Stand: 31.03.2020

FORTEZZA AKTIENWERK (A1T6TT)

im Jahr 2013	23,22 %
im Jahr 2014	15,30 %
im Jahr 2015	17,89 %
im Jahr 2016	19,13 %
im Jahr 2017	22,63 %
im Jahr 2018	-18,67 %
im Jahr 2019	16,69 %
im Jahr 2020	-30,78 %

Stand: 31.03.2020

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

FU MULTI ASSET FONDS (A0Q5MD)

im Jahr 2011	-16,40 %
im Jahr 2012	16,69 %
im Jahr 2013	3,79 %
im Jahr 2014	10,02 %
im Jahr 2015	14,79 %
im Jahr 2016	4,63 %
im Jahr 2017	18,59 %
im Jahr 2018	-3,09 %
im Jahr 2019	10,27 %
im Jahr 2020	-6,85 %

Stand: 31.03.2020

IP BLUE (A2DS3C)

im Jahr 2017	-0,10 %
im Jahr 2018	24,22 %
im Jahr 2019	7,01 %
im Jahr 2020	-12,41 %

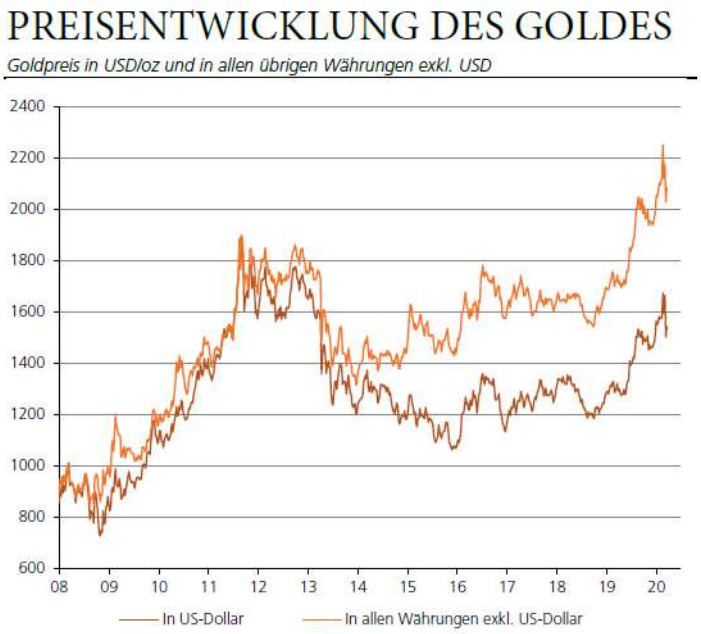
Stand: 31.03.2020

TBF SPECIAL INCOME (A1JRQD)
(„soft-closing“)

im Jahr 2012	2,23 %
im Jahr 2013	8,59 %
im Jahr 2014	4,15 %
im Jahr 2015	2,41 %
im Jahr 2016	7,55 %
im Jahr 2017	6,35 %
im Jahr 2018	-6,26 %
im Jahr 2019	3,33 %
im Jahr 2020	-11,61 %

Stand: 31.03.2020

Ausgewählte „Spezial-Fonds GOLD“



Quelle: Refinitiv; Berechnungen Degussa. Ermittelt aus Goldpreis (USD/oz) und handelsgewichtetem Außenwert des US-Dollar. In der Zeitreihe wurde der September 2011 auf 1.900 indexiert (hier erreichte der US-Dollar-Preis des Goldes seinen bisherigen Höchststand von 1.900 pro Feinunze.)

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

STABILITAS PACIFIC GOLD (A0ML6U)

im Jahr 2011	-22,28 %
im Jahr 2012	-14,03 %
im Jahr 2013	-62,86 %
im Jahr 2014	4,57 %
im Jahr 2015	38,49 %
im Jahr 2016	75,04 %
im Jahr 2017	0,52 %
im Jahr 2018	0,56 %
im Jahr 2019	55,69 %
im Jahr 2020	-22,92 %

Stand: 31.03.2020

EARTH GOLD FUND (A0Q2SD)

im Jahr 2011	-16,93 %
im Jahr 2012	-16,98 %
im Jahr 2013	-56,14 %
im Jahr 2014	-4,32 %
im Jahr 2015	-18,80 %
im Jahr 2016	82,39 %
im Jahr 2017	5,02 %
im Jahr 2018	-22,94 %
im Jahr 2019	71,55 %
im Jahr 2020	-29,34 %

Stand: 31.03.2020

M+W PRIVAT (A0LEXD)

im Jahr 2011	1,07 %
im Jahr 2012	-2,79 %
im Jahr 2013	-27,10 %
im Jahr 2014	-1,50 %
im Jahr 2015	-9,42 %
im Jahr 2016	26,02 %
im Jahr 2017	-8,35 %
im Jahr 2018	-6,41 %
im Jahr 2019	36,79 %
im Jahr 2020	-14,73 %

Stand: 31.03.2020

Ausgewählte „Spezial-Fonds AKTIEN & Themen“ sowie Neuaufnahmen

ACEVO GLOBAL HEALTHCARE AR (A1111D)

im Jahr 2014	3,35 %
im Jahr 2015	6,05 %
im Jahr 2016	-9,25 %
im Jahr 2017	6,99 %
im Jahr 2018	-10,02 %
im Jahr 2019	9,68 %
im Jahr 2020	-15,82 %

Stand: 31.03.2020

Per 09-2019 erfolgte ein Advisor-Wechsel zu „nova-Steady“. **Management wird künftig analog dem deutlich erfolgreicheren „nova Steady Health-Care“ Fonds A1145J erfolgen.**

MainFirst Germany (A0RAJN)

im Jahr 2011	-16,63 %
im Jahr 2012	25,27 %
im Jahr 2013	27,50 %
im Jahr 2014	21,08 %
im Jahr 2015	37,25 %
im Jahr 2016	-1,59 %
im Jahr 2017	35,38 %
im Jahr 2018	-22,73 %
im Jahr 2019	25,19 %
im Jahr 2020	-33,42 %

Stand: 31.03.2020

Berenberg Aktien - Strategie Deutschland (542188)

im Jahr 2017	14,94 %
im Jahr 2018	-21,62 %
im Jahr 2019	31,58 %
im Jahr 2020	-29,43 %

Stand: 31.03.2020

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

GALLO European Small- & Mid-Cap (A2DMU7)

im Jahr 2017	16,92 %
im Jahr 2018	-13,27 %
im Jahr 2019	22,15 %
im Jahr 2020	-21,19 %

Stand: 31.03.2020

Der dynamische

TBF Attila Global Opportunity Fund (A2JF8J)

Der dynamische Aktienfonds (SRRI Risikoklasse 5 von max. 7) verfolgt das Ziel, in jeglichen Marktphasen eine positive Wertentwicklung zu erreichen. **Seit Umstellung des Fondskonzepts im April 2016 können Derivate sowohl zur Absicherung als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden.**

im Jahr 2018	-17,86 %
im Jahr 2019	3,06 %
im Jahr 2020	-12,49 %

Stand: 31.03.2020

Morgan Stanley Global Opportunities (A1H6XN)

im Jahr 2011	-7,56 %
im Jahr 2012	8,14 %
im Jahr 2013	37,85 %
im Jahr 2014	7,42 %
im Jahr 2015	18,84 %
im Jahr 2016	-2,04 %
im Jahr 2017	45,32 %
im Jahr 2018	-9,96 %
im Jahr 2019	30,81 %
im Jahr 2020	-12,17 %

Stand: 31.03.2020

Der dynamische Aktienfonds (SRRI 5 von max. 7) investiert weltweit in Aktien mit Wachstumspotenzial. Fonds-Tranche ist €-gehedgt.

Morgan Stanley US Advantage (A0HG5T)

im Jahr 2011	7,19 %
im Jahr 2012	10,46 %
im Jahr 2013	29,35 %
im Jahr 2014	22,72 %
im Jahr 2015	23,44 %
im Jahr 2016	4,82 %
im Jahr 2017	15,24 %
im Jahr 2018	5,74 %
im Jahr 2019	27,94 %
im Jahr 2020	-6,40 %

Stand: 31.03.2020

Der dynamische Aktienfonds (SRRI Risikoklasse 5) investiert in große US- Unternehmen.

MFS Meridian Prudent Wealth (A1H6RT) („soft-closing“)

im Jahr 2011	6,60 %
im Jahr 2012	6,66 %
im Jahr 2013	10,29 %
im Jahr 2014	15,23 %
im Jahr 2015	16,89 %
im Jahr 2016	2,37 %
im Jahr 2017	2,83 %
im Jahr 2018	4,05 %
im Jahr 2019	15,89 %
im Jahr 2020	2,61 %

Stand: 31.03.2020

Der Fonds befindet sich im Soft-closing kann jedoch über die FFB Frankfurter Fondsbank nach wie vor gekauft werden!

Comgest Growth Global Flex (A2DUQ4)

im Jahr 2017	6,50 %
im Jahr 2018	2,63 %
im Jahr 2019	11,99 %
im Jahr 2020	-7,52 %

Stand: 31.03.2020

Quantex Funds Global Value EUR (A14VGZ)

im Jahr 2015	-5,51 %
im Jahr 2016	11,18 %
im Jahr 2017	13,48 %
im Jahr 2018	-0,08 %
im Jahr 2019	19,84 %
im Jahr 2020	-17,29 %

Stand: 31.03.2020

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.